

Konferenzort
Jerusalemkirche
Lindenstraße 85, 10969 Berlin

Abendempfang
Kreditanstalt für Wiederaufbau, KfW
Charlottenstraße 33/33a, 10117 Berlin

Entwicklung ländlicher Räume –
Neue Partnerschaften aus Politik,
Wirtschaft, Wissenschaft und
Zivilgesellschaft

Netzwerkveranstaltung
am 10. und 11. November 2010
in der Jerusalemkirche in Berlin

Abendempfang
am 10. November 2010
in der KfW-Niederlassung
am Gendarmenmarkt in Berlin



Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an
das Konferenzsekretariat:

Katharina Appia, GTZ AgenZ, Tel.: +49-30-72614-154
Anna Wittenborg, GTZ AgenZ, Tel.: +49-69-247065-23
Mobil: +49-160-90863061

Fax: +49-30-400 569 20
bmz-plr@gtz.de

Weiterführende Informationen zu den Workshops,
den Veranstaltungsorten sowie zu Hotelkontingenten
entnehmen Sie bitte unserer Website:
www.partnerschaften-laendliche-raeume.de

In Zusammenarbeit mit:



Entwicklung ländlicher Räume

Neue Partnerschaften aus Politik, Wirtschaft,
Wissenschaft und Zivilgesellschaft

Programm

- 16.00h Begrüßungskaffee
- 16.30h Eröffnung
Dirk Niebel
Bundesminister für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ), MdB
- 16.55h Grußwort
Ilse Aigner
Bundesministerin für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz (BMELV), MdB
- 17.15h Podiumsdiskussion
Thema: Entwicklung ländlicher Räume –
Neue Partnerschaften aus Politik,
Wirtschaft, Wissenschaft und Zivilgesellschaft
- Referenten:
- Prof. Dr. Dr. h.c. Friedrich Berschauer**
Ehem. Vorstandsvorsitzender, Bayer CropScience AG
- Bärbel Dieckmann**
Präsidentin, Deutsche Welthungerhilfe (DWHH) e.V.
- Gerd Sonnleitner**
Präsident, Deutscher Bauernverband (DBV) e.V.
- Prof. Dr. Joachim von Braun**
Direktor, Zentrum für Entwicklungsforschung (ZEF)
- Dagmar G. Wöhrl**
Vorsitzende des Ausschusses für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung, MdB
- 18.45h Shuttle zum Abendempfang
in der KfW am Gendarmenmarkt
- 19.15h Abendempfang mit Buffet
in der KfW
- 21.30h Ende des ersten Konferenztages

ca.

- 9.00h Begrüßung
- 9.10h Keynote Speech
Alexander Müller
Stellvertretender Generaldirektor, Food and Agriculture Organization (FAO)
- 9.45h Einführung in die Fachworkshops
Dr. Stefan Schmitz
Referatsleiter, Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ)
- 10.15h Kaffeepause
- 10.45h Fachworkshops mit folgenden Themenschwerpunkten:
- 1. Zukunft der Landwirtschaft**
Was kann eine multifunktionale Landwirtschaft zur Entwicklung ländlicher Räume beitragen? Welche Formen der Landwirtschaft brauchen wir, um die wachsende Weltbevölkerung zu ernähren, und wie können diese am besten unterstützt werden?
- Moderator:*
Albert Engel, Deutsche Gesellschaft für Technische Zusammenarbeit (GTZ) GmbH
- Statements:*
Dr. Stephan Albrecht, Universität Hamburg
Dr. Paul-Gerhard Armbruster, Deutscher Genossenschafts- und Raiffeisenverband (DGRV) e.V.
Marita Wiggerthale, Oxfam Deutschland e.V.
- Rapporteur:*
Prof. Dr. Dr. h.c. Harald von Witzke, Humboldt-Universität zu Berlin
- 2. Nachhaltiges Management der natürlichen Ressourcen**
Wie werden Umwelt- und Ressourcenschutz zu Triebkräften der Entwicklung ländlicher Räume?
- Moderator:*
Peter Hilliges, KfW Entwicklungsbank
- Statements:*
Michael Garvs, Bionade GmbH
Prof. Dr. Michael von Hauff, TU Kaiserslautern
Dr. Ann Waters-Bayer, AGRECOL e.V.
- Rapporteur:*
Dr. Jochen Köckler, Deutsche Landwirtschafts-Gesellschaft (DLG) e.V.

12.30h

14.00h

15.00h

15.45h

16.00h

3. Daseinsvorsorge und Attraktivität ländlicher Räume

Wie können die Grundbedürfnisse im ländlichen Raum gedeckt werden, und welche Lebens- und Zukunftsperspektiven können jungen Menschen in ländlichen Räumen geboten werden?

Moderator:

Winfried Hamacher, Deutscher Entwicklungsdienst (DED)

Statements:

Dr. Michael Brüntrup, Deutsches Institut für Entwicklungspolitik (DIE)

Prof. Dr. Michael Kirk, Philipps-Universität Marburg

Nicole Podlinski, Katholische Landvolkbewegung

Rapporteur:

Ralf Südhoff, UN World Food Programme (WFP) (tbc)

4. Die Rolle von Staat, Wirtschaft & Gesellschaft

Welche Rahmenbedingungen brauchen die Menschen in ländlichen Räumen, um sich entfalten und an Entwicklungsprozessen teilhaben zu können? Wo liegt die Verantwortung von Politik, Wirtschaft, Wissenschaft und Zivilgesellschaft?

Moderator:

Brigitta Villaronga, Internationale Weiterbildung und Entwicklung gGmbH (InWEnt)

Statements:

Achim Drewes, Nestlé Deutschland AG

Dr. Hanns-Christoph Eiden, Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung (BLE)

Prof. Dr.-Ing. Holger Magel, Technische Universität München

Alicia Kolmans, Bischöfliches Hilfswerk MISEREOR e.V.

Rapporteur:

Michael Windfuhr, Brot für die Welt

Lunch

Ergebnispräsentation der Fachworkshops

Ausblick: Neue Kooperationsinitiativen für die Zukunft

Abschlussstatement

Dr. Manfred Konukiewicz

Unterabteilungsleiter, Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ)

Kaffee zum Abschluss der Konferenz